

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-500, KL. 838, 837 U. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Mittwoch, 30. März 1955

Blathaus 444

Elektroboote auf der Alten Donau

=====

30. März (RK) Die Bootsverleiher an der Alten Donau werden am Beginn der Saison mit einer Attraktion aufwarten. Eine Interessengemeinschaft der Verleiher erhielt bereits im vergangenen Herbst vom Wiener Magistrat die Genehmigung, neben Ruder- und Segelbooten auch Motorboote verwenden zu dürfen. Es handelt sich um Boote mit Elektroaußenmotoren, die eine Leistung bis zu 250 Watt aufweisen und eine Höchstgeschwindigkeit bis zu sieben Stundenkilometern entwickeln. Diese Boote fahren fast ohne Geräusch, verschmutzen nicht das Wasser und können von jedem Laien leicht bedient werden. Benzinmotore sind auch weiterhin im Gewässer der Alten Donau verpönt. Nur bei sportlichen Veranstaltungen darf die Rennleitung ein Motorboot mit Benzinantrieb benützen.

- - -

Rundfahrt "Neues Wien"

=====

30. März (RK) Freitag, den 1. April, Route I mit Besichtigung der Siedlung und Schule Wienerfeld-Ost sowie der Per Albin Hansson-Siedlung mit Kindergarten und Volksheim der Wiener Volksbildung.

Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 14 Uhr.

- - -

Freie Ärztstellen

=====

30. März (RK) Im Amtsblatt der Stadt Wien ist eine Reihe von freien Ärztstellen ausgeschrieben. Im Franz Josef-Spital der Stadt Wien ist die Stelle eines Assistenten an der I. medizinischen Abteilung und die Stelle eines Assistenten an der Kinderabteilung frei. In der Krankenanstalt Rudolfstiftung wird die Stelle eines Assistenten an der II. chirurgischen Abteilung und die Stelle eines Assistenten an der urologischen Abteilung ausgeschrieben. Ferner soll in der Allgemeinen Poliklinik die Stelle eines Assistenten an der Herzstation, im Mautner-Markhof'schen Kinderspital die Stelle eines Assistenten an der chirurgischen Abteilung und im **Gottfried von Preyer'schen Kinderspital** die Stelle eines Assistenten neu besetzt werden.

Bewerbungsgesuche können mit den entsprechenden Dokumenten bis spätestens 15. Mai bei der Magistratsabteilung 17, Anstaltenamt, Wien 1, Gonzagagasse 23, eingebracht werden.

- - -

Pferdemarkt vom 29. März

=====

30. März (RK) Aufgetrieben wurden 238 Pferde, davon 15 Fohlen. Als Schlächterpferde wurden 187 verkauft, als Nutztiere 6. Unverkauft blieben 45 Pferde.

Herkunft der Tiere: Wien 6, Niederösterreich 124, Oberösterreich 34, Burgenland 22, Steiermark 29, Salzburg 17, Kärnten 6.

Preise: Jungpferde und Fohlen 8.10 bis 12.- S, 1. Qualität 7.30 bis 8.- S, 2. Qualität 6.90 bis 7.20 S, 3. Qualität 6.- bis 6.80 S.

Der Marktverkehr war ruhig.

- - -

Neuer Wohnungstausch-Anzeiger erschienen
=====

30. März (RK) Die neueste Nummer des Amtlichen Wohnungstausch-Anzeigers, die 44 Seiten umfaßt, ist eben erschienen. Der Tauschanzeiger enthält Tauschangebote aus sämtlichen Wiener Bezirken, ferner sind in Spezialrubriken Tauschangebote mit Hauswartwohnungen und Angebote aus den Bundesländern veröffentlicht. Das neue Heft informiert in einem Artikel auch darüber, wie eine Tauschanzeige beschaffen sein muß.

Anzeigen für die nächste Nummer, die am 13. Mai erscheint, können bis spätestens Dienstag, den 3. Mai, im Tauschreferat der Gemeinde Wien, 1, Rathausstraße 2, aufgegeben werden. Der neue Tauschanzeiger ist um 1.50 Schilling in den Wiener Bezirken sowie im Tauschreferat und in den Bezirksstellen des Wohnungsamtes erhältlich.

- - -

Körperbehinderte "Gemeinde-Urlauber"
=====

30. März (RK) Heute wurden die vierzig Frauen, die in städtischer Fürsorge stehen und im arbeitstherapeutischen Kurs des Wohlfahrtsamtes beruflich ausgebildet werden, in die Pension "Edelweiß" nach Heiligenkreuz auf einen vierzehntägigen Erholungsurlaub geschickt. Die Körperbehinderten werden von diplomierten Krankenpflegerinnen betreut.

Die Gemeindeverwaltung hat für die Erholungsaktion für die Dauerbefürsorgten, die heuer 2.750 Personen umfassen wird, auch eine neue Pension in Winzendorf an der Schneebergbahn gemietet. Dieses Hotel war bis 1918 ein kaiserliches Jagdschloß. Nunmehr werden dort die Dauerbefürsorgten der Gemeinde Wien von April bis September ihren vierzehntägigen Urlaub verbringen.

Vom 30. März bis 13. April werden als erste Urlauber die vom November 1954 bis Februar 1955 aus Russland heimgekehrten Wiener Kriegs- und Zivilgefangenen auf Kosten der Gemeinde vierzehn Tage

./.

30. März 1955

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 447

in Winzendorf verbringen. Darunter befinden sich auch Frau Sladek und ihr Sohn. Frau Sladek ist mit ihrem Sohn im Jahre 1934 ihrem Gatten, der Schutzbündler war, nach Russland gefolgt. Ihr Gatte wurde als Österreicher im Jahre 1938 verhaftet und ist im Gefängnis gestorben. Nach vielen Jahren Arbeitsstraflager kam sie mit ihrem Sohn wieder zusammen. Sie kehrten gemeinsam, nach Genehmigung der Ausreise am 21. Dezember 1954 wieder nach Wien zurück.

Vizebürgermeister Honay hat die beiden Urlaubsgruppen vor der Abfahrt namens der Gemeindeverwaltung mit herzlichen Worten verabschiedet.

- - -